

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Bundesverfassungsgericht hat in einem bedeutenden Urteil über die Verantwortungszuweisung für letzte Entscheidungen im Bereich der Kernenergie den Begriff des Restrisikos gewählt. Dieses Restrisiko bleibt danach dem Parlament, das heisst dem Gesetzgeber, überlassen, also vernünftigerweise nicht der Wissenschaft und nicht der Wirtschaft. Das Restrisiko ist gleichsam der konzentrierte Begriff für den Grad der Skepsis, den wir brauchen, um mit diesem Grad der Rationalität ebenso wie mit dem von Irrationalität sinnvoll zu leben.

Die Reformatio mundi, der grosse Wandel aller in ihrem Grundverhältnis zur Natur, ist ein grandioser Traum – aber ein Traum. Wir haben zwischen Krisen und ihren noch kalkulierbaren Grössenordnungen zu wählen und nicht zwischen Krisen und dem ewigen Frieden.



AKAD
Akademikergemeinschaft für
Erwachsenenfortbildung AG
Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig
von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-
schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-
schule ● Sprachschule ● Bildungs-
seminar für die Frau ●
Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie
unverbindlich das ausführliche
Unterrichtsprogramm**

BANK JULIUS BÄR ZÜRICH

&

NEW YORK

Baer American Banking Corporation
330 Madison Avenue, New York, N.Y. 10017

Aus unserer diesjährigen Produktion

Hans Peter Balmer: Philosophie der menschlichen Dinge

Die europäische Moralistik. 308 Seiten, gebunden Fr. 59.–

Gerhart Baumann: Robert Musil

Ein Entwurf. 234 Seiten, gebunden Fr. 30.–

Hildegard Emmel: Kritische Intelligenz als Methode

Alte und neue Aufsätze über sieben Jahrhunderte deutscher Literatur. Herausgegeben und eingeleitet von Christiane Zehl Romero. 208 Seiten, Paperback Fr. 44.–

Otto von Greyerz/Ruth Bietenhard: Berndeutsches Wörterbuch

Für die heutige Mundart zwischen Burgdorf, Lyss und Thun. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. 426 Seiten, gebunden Fr. 55.–

Karl S. Guthke: Das Abenteuer der Literatur

Studien zum literarischen Leben der deutschsprachigen Länder von der Aufklärung bis zum Exil. 366 Seiten, gebunden Fr. 90.–

Hans Jürg Lüthi: Max Frisch

«Du sollst dir kein Bildnis machen». (Uni-Taschenbücher 1085). 207 Seiten, DM 16.80

Albert M. Reh: Die Rettung der Menschlichkeit

Lessings Dramen in literaturpsychologischer Sicht. 343 Seiten, gebunden ca. Fr. 70.–

William Shakespeare: The Merchant of Venice / Der Kaufmann von Venedig

Englisch-deutsche Studienausgabe. Etwa 320 Seiten, gebunden ca. Fr./DM 38.– (Uni-Taschenbuch 1124, ca. DM 22.80)

Sinn aus Unsinn

Dada international. Herausgegeben von Wolfgang Paulsen und Helmut G. Hermann. (Zwölftes Amherster Kolloquium zur deutschen Literatur) Etwa 320 Seiten, illustriert, Paperback ca. Fr. 64.–

Francke Verlag Bern
